Lokales.

(Fortsetzung aus der 7. Beilage.)

* **Volksbildungsverein.** Mit dem 4. November beginnen wieder die beliebten Vortragsreihen des Volksbildungsvereins, und zwar zunächst in zwei Kursen für November—Dezember, welche wir warm empfehlend in Erinnerung bringen möchten. Die Namen der beiden Vortragenden verbürgen eine Reihe von überaus lehr- und genußreichen Abenden. Den ersten Kursus hält Herr Dr. Geißler, Lehrer der Vortragskunst an der Universität, über „Dichter der Gegenwart" (mit Rezitationen) in folgender Reihe: Detlev v. Liliencron, Prinz Emil v. Schönaich-Carolath, Richard Dehmel, Gustav Falke, Frauendichtung, Humor. Die Vorträge finden statt am 4. November, 8¼ Uhr, im Hörsaal 9 des Seminargebäudes, am 11., 16., 23., 30. November und 7. Dezember um dieselbe Zeit, aber im Hörsaal 18 desselben Gebäudes. Den Kursus 2 hält Herr Oberstabsarzt Privatdozent Dr. Menzer über „Erste Hilfe bei Verletzungen und Unglücksfällen" (mit Lichtbildern, Demonstrationen und praktischen Uebungen) am 13., 20., 27. November, 4., 11. und 18. Dezember, 8¼ Uhr, im Hörsaal 18 des Seminargebäudes. Kursuskarten a 6 Vorträge sind für Mitglieder des Volksbildungsvereins zu 1,50 Mk., für andere Teilnehmer zu 2,40 Mk. im Vorverkauf beim Kastellan des Seminargebäudes Herrn Kittelmann zu haben; Einzelkarten 50 Pfg. — Wir wünschten, daß diese Kurse auch in diesem Winter recht zahlreich besucht würden und empfehlen sie nochmals aufs wärmste. — Schon jetzt wollen wir darauf hinweisen, daß weitere Kurse im Januar (5 kunsthistorische Vorträge) und im Februar—März (8 Vorträge über: „Gegen die körperliche und geistige Entartung") stattfinden.

* **Der Verein chem. 72er** hält seine Monatsversammlung am Dienstag abend 8½ Uhr in Schönes Restaurant, Gr. Wallstr. 9, ab.

* **Entomologische Gesellschaft.** Montag, den 1. November, abends 8½ Uhr, findet im Kolonialzimmer des „Reichshofs" eine Sitzung mit Vortrag und Demonstrationen statt. Gäste sind willkommen.

* **Im Gewerkverein der Heimarbeiterinnen (Nordgruppe),** Albrechtstraße 27, wird am Mittwoch, den 3. November, abends 8 Uhr, die Sekretärin einen Vortrag über die Satzungsänderungen halten. Ferner stehen auf der Tagesordnung wichtige Besprechungen über den Arbeitsnachweis und die Anfertigung einer Wäschelieferung. — Am Schluß findet die Beratung der diesjährigen Weihnachtsfeier statt. Die Mitglieder haben die Zahl ihrer daran teilnehmenden Angehörigen schon an diesem Abend in eine Liste einzutragen, damit bei der Bestellung eines geeigneten Saales auf die Personenzahl Rücksich genommen werden kann. — Gäste sind stets willkommen.

* **Der Krieger-Begräbnisverein** hält am Montag, den 1. November, in dem Vereinslokale Gr. Brauhausstr. 30 seine Monatsversammlung ab. In derselben wird Bericht über den Herbst-Abgeordnetentag erstattet. Kameraden resp. Reservisten, welche dem Verein noch nicht angehören, sind eingeladen.

* **Ev. Jüngl.-Verein zu St. Johannes** (Pastor Fischer). Am Mittwoch, den 3. November, abends 8 Uhr veranstaltet der Verein im „Bellevue", Lindenstraße, seinen 2. Familienabend, verbunden mit Elternabend des Kindergottesdienstes zu St. Johannes. Es werden musikalische Vorträge, Deklamationen usw. geboten, eine kleine Aufführung, Theodor Könners „Nachtwächter", wird für Abwechslung sorgen. Jedermann ist herzlich eingeladen. Programme am Saaleingang.

* **Alte Lateiner.** Die früheren Schüler des Pädagogiums und der Latina versammeln sich am Montag, den 1. November, im Hotel Kronprinz. Willkommen sind alle alten Lateiner jeden Alters, auch wenn an sie keine besondere Einladung ergangen sein sollte.

* **Alt-Wandervogel.** Die für Sonntag angesetzte Fahrt führt nicht nach Köthme, sondern nach dem Hohen Petersberg, woselbst ein Zusammentreffen mit der Ortsgruppe Cöthen des A.-W.-V. stattfindet. Abmarsch 8 Uhr von der Kaserne in der Reilstraße.

* **Trowitzsch's Volkskalender** für 1910 (geb. 1 Mk.) erscheint soeben zum 83. Male. Sein Hauptgepräge ist in diesem Jahre besonders stimmungsvoll. Auf dem Titelblatt grüßen uns die Pfaueninsel und das Schlößchen darauf, die für uns Deutsche so geweihten Stätten. So steht auch im Mittelpunkt des Buchs ein Lebensbild der Königin Luise, zum Gedächtnis ihres Todestages vor 100 Jahren. Ein zweiseitiges Vollbild nach einem Gemälde von J. Heydeck zeigt uns die Königin im Kreise der Ihren im Luisenwahl. Zu den Erinnerungen an 1810 stimmen eine Episode aus dem Kriege von 1870: „Silmarsch auf Sedan" von Fred Vincent und E. von Wildenbruchs „Letztes Wort", sein Vermächtnis ans deutsche Volk, dem er kurz vor seinem Tode in einem Gedicht: „Wo ihr mich suchen sollt", Ausdruck gibt. Neben zwei ernsthaften Erzählungen, die eine in Prosa von K. Friedemann, die andere in epischer Form von A. von Gaudy, Gedichten und Sinnsprüchen, ferner einer vorzüglichen Plauderei von T. Schumacher über „Geben und Nehmen", kommt der Humor zu seinem vollen Recht in heiteren Geschichten von A. Römer und J. Hutten und in Anekdoten aller Art. Auch ist, wie alljährlich, die illustrierte Jahresgeschichte vertreten. Der Nachschlageteil enthält außer dem eigentlichen Kalendarium mit Notizblättern allerhand Wissenswertes, so Garten- und Blumenkalender, Jagdkalender, Angaben über mitteleuropäische Zeit, Zeitvergleichung mit dem Auslande, über Ebbe und Flut, Invaliditäts- und Altersversicherung, außerdem Ratgeber bei ansteckenden Krankheiten und für Unglücksfälle, und praktische Ratschläge fürs Haus usw. Kurz, der Kalender ist ein Familienbuch im wahren Sinne des Wortes, das seit Jahrzehnten bei Hohen und Niederen, diesseits und jenseits des Ozeans heimisch ist.

* **Trowitzsch's Damenkalender.** In der bekannten zierlichen Gestalt bietet sich für das kommende Jahr 1910 Trowitzsch's Damenkalender (Preis 1,50 Mk.) dar. Er, der jetzt seinen 63. Jahrgang antritt, hat sich von Jahrzehnt zu Jahrzehnt den gesteigerten Ansprüchen und dem verfeinerten Geschmack des Publikums anzupassen gewußt. Seine vornehm-künstlerische Ausstattung, zu dem eine schöne Heliograviüre nicht unwesentlich beiträgt, sein praktischer Nachschlageteil, der Raum für tägliche Notizen, machen ihn

Sehr preiswerte Angebote.

Damen-Mäntel und Jacketts.

Paletot-Form, Diagonal, Chevron, einfarb., melierte u. engl. gemust. Stoffe 40, 30—	**9.50** M.
Paletots, neueste Direct.- u. Emp.-Form, Eskimo-Tuch, Diag. u. engl. gem. Stoffe 60, 40—	**15.00** M.
Jacketts, sehr kleidsame Formen in Eskimo-Tuch, Sammet u. Seidenplüsch 40, 20—	**15.00** M.
Kimono-Umhänge in sehr aparten Formen und verschiedenen Stoffarten . 30, 20—	**16.00** M.
Loden-Capes in besten wasserdichten Stoffen . . . . . 24, 18—	**9.00** M.
Abend-Mäntel, eleg. ausgestattet, in den neuesten Formen u. feinsten Stoffen 60, 40—	**15.00** M.
Abend-Mäntel, aparte jugendliche Façons mit und ohne Pelzbesatz . . 24, 20—	**12.00** M.

Kleider-Röcke und Unterröcke.

Fussfreie Kleider-Röcke, Plissee- und Faltenröcke, mod. Karos u. Streifen . 30, 20—	**4.50** M.
Einfarbige Promenaden-Röcke in Chevron, Diagonal und Damentuch . . 30, 18—	**7.00** M.
Elegante Gesellschafts-Röcke, schwarz und farbig, Seide und Wollstoff . 50, 40—	**10.50** M.
Sonnen-Plissee-Unterröcke mit Schärpen-Garnitur, Neuheit . . . . . 60, 40—	**10.50** M.
Reich garnierte Velour- und Moiré-Unterröcke aus vorzüglichen Stoffen . . 25, 20—	**5.00** M.
Weisse Spitzen- und Stickerei-Unterröcke, Crêpe-Unterröcke . . . . . 65, 60—	**3.00** M.
Trikot-Unterröcke mit Seiden- und Moiré-Volants . . . . . 35, 32—	**15.00** M.

Pelzwaren Jacken Paletots Stolas Kragen Muffen Baretts.

Pelzjacketts, Seal-Bisam und -Kanin, Nerz-Murmel und Persianer von 450—	**54.00** M.
Pelz-Mäntel, Nerz-Murmel u. Seal-Kanin, Stoff-Paletots m. Fehwammfutter von 400—	**80.00** M.
Stolas u. Kragen in echtem Nerz, Steinmarder, Persianer, Skunks u. Feh von 350—	**18.00** M.
Muff-Taschen u. Muffe in allen echten und imitierten Fellarten . . . von 150 —	**2.00** M.
Echt Hermeline-Colliers u. Muff-Taschen in reicher Auswahl . . . . von 150—	**14.50** M.
Stolas u. Kragen aus Seal-Bisam, Elektrik-Kanin, Nerz-Murmel, Tibet etc. von 65—	**1.75** M.

Neuheiten in Halskrausen und Baretts in verschiedenen Pelzarten.

Gardinen und Vorhänge.

Gardinen weiss u. crême, Restbestände für 1—4 Fenster . . das Fenster	9.00—	**1.90** M.
Plüsch- u. Tuchdekorationen, Restbestände in allen Farben . das Fenster	21.00—	**2.50** M.
Plüsch- u. Tuchlambrequins, Restbestände in allen Farben . . das Fenster	9.00—	**1.50** M.
Leinen- u. Künstler-Dekorat., Restbestände f. Schlaf- u. Speisez. das Fenster	28.00—	**6.50** M.
Mull-Vorhänge, Restbestände für 1—4 Fenster . . . . . das Meter	1.75—	**0.50** M.
Bunte Gardinenstoffe, Restbestände für 1—4 Fenster . . . . das Meter	3.50—	**0.25** M.
Zug-Gardinen, Restbestände für 1—4 Fenster . . . . . das Fenster	7.00—	**2.00** M.

Teppiche und Felle.

Prima Axminster	165/230 cm **32.00** M.	200/300 cm **48.00** M.	250/350 cm **72.00** M.
Prima Axminster	300/400 cm **98.00** M.	335/435 cm **120.00** M.	400/500 cm **170.00** M.
Secunda Axminster	135/200 cm **13.25** M.	165/230 cm **20.00** M.	200/300 cm **30.00** M.
Secunda Axminster	250/350 cm **47.50** M.	300/400 cm **64.00** M.	

Kostüme und Kleider.

Englische Jacken-Kostüme, neueste Form, mit reicher Garnitur . . . . 48.00—	**19.50** M.
Einfarbige Kostüme in Diagonal, Cheviot und Tuch, lange Paletots . . 80.00—	**35.00** M.
Backfisch-Kostüme, kleidsame flotte Formen, engl. gemustert u. einfarbig 40.00—	**19.50** M.
Promenaden- u. Haus-Kleider aus besten Wollstoffen . . . . . 80.00—	**30.00** M.
Gesellschafts- u. Ball-Kleider in weissen u. farb. Woll- u. Seidenstoffen 120.00—	**32.00** M.
Ball-Kleider in Seidentüll und leichten Seidenstoffen . . . . . 150.00—	**35.00** M.
Backfisch- u. Tanzstunden-Kleider in Tüll, Mull, Seide und Voile . . . 60.00—	**16.00** M.

Wollblusen, Seiden- und Tüllblusen.

Woll. Haus- u. Gesellschaftsblusen in dunklen und hellen Stoffen . . . 16, 12—	**8.50** M.
Weisse Wollbatist-Blusen reichgarniert m. Spitzen und Stickerei . . . 12, 9—	**6.75** M.
Satin-Messaline-Blusen, reich glänzende Seide, elegant garniert . . . 22, 18—	**9.50** M.
Gestreifte u. karierte Seidenblusen, mod. Passen-Garnitur . . . . . 18, 16—	**14.50** M.
Seidensamt-Blusen, nur moderne Garnitur . . . . . 24, 18—	**10.50** M.
Gestickte Tüll-Blusen für Theater, Gesellschaft, weiss u. creme . . . 27, 20—	**9.**— M.
Schwarze Blusen in weichfliessender Seide und Spitzen . . . . . 27, 20—	**10.**— M.

Kleiderstoffe und Seidenwaren.

Hochfeine Kammgarn-Tuche in mehr als 100 Farben, 140—110 cm breit Mtr. 6, 4, 3—	**2.00** M.
Diagonal-Chevrons, sehr welche elegante Stoffe in vielen Farben, 110 cm br. 3—	**2.00** M.
Cheviot, vorzügliches Fabrikat in vielen Farben, 110 cm br. . . . . 3, 2—	**0.90** M.
Neuheiten in Streifen und Karos, 110 cm breit . . . . . 3, 2—	**0.90** M.
Blusenstoffe in unerreichter Auswahl, 110—70 cm breit . . . . . 3, 2—	**0.60** M.

Schwarze und weisse Woll- und Seidenstoffe, beste Fabrikate in allen Preislagen.

Ball-Kleiderstoffe in dichten und klaren Geweben, in reichster Auswahl zu sehr billigen Preisen.

Stores und Halbstores.

Gewebte Stores in weiss u. crême,	Restbestände für 1—4 Fenster	7.50—	**1.90** M.
Gestickte Stores u. Bandarbeit,	Restbestände für 1—4 Fenster	25.00—	**4.50** M.
Farbige Stores in allen Breiten,	Restbestände für 1—4 Fenster	9.00—	**4.00** M.
Halb-Stores mit Volants,	Restbestände für 1—4 Fenster	21.00—	**5.00** M.
Brises Bises Scheiben-Gardinen,	Restbestände für 1—4 Fenster	2.75—	**0.25** M.
Tüll-Vitragen in allen Breiten,	Restbestände für 1—4 Fenster Meter	1.90—	**0.20** M.
Mull-Vitragen in weiss, ecru u. bunt,	Restbestände für 1—4 Fenster Meter	1.50—	**0.25** M.

Tisch- und Diwan-Decken.

Plüsch- und Tuch-Tischdecken in allen Farben . . . . . 25.00—	**1.50** M.
Plüsch- und Fantasie-Diwandecken in allen Farben . . . . . 45.00—	**5.00** M.
Echte Orient-Tisch- und Diwandecken . . . . . 75.00—	**12.50** M.
Schlafdecken in Wolle, Baumwolle und Seide . . . . . 12.00—	**2.00** M.
Felldecken, extra gross	**6.75** M.
Fenster-Mäntel, sicherster Schutz gegen Zugluft . . . . . 9.00—	**3.50** M.
Steppdecken und Bettdecken, ein- und zweibettig . . . . . 45.00—	**2.00** M.

Gelegenheitskauf.

Grosse Posten

Winter-Handschuhe

Ringwood u. Tricot Paar **30** Pfg.

A. Huth & Co.

Gr. Steinstrasse 86-87. **Halle a. S.** Marktplatz 21.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19091031105/fragment/page=0001

Sie finden

in

Damen- und Mädchen-Paletots, Jacketts und Kostümen

Nirgends grössere Auswahl

Nirgends bessere Qualitäten

Nirgends kulantere Bedienung

Nirgends billigere Preise

wie bei

Mönicke am Leipziger Turm.

Tuch-Kostüm
lange Jackenform mit Seiden-Schalkragen, neuester Sehnitt, in marine, lila, erika, olive etc. **28.50**

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins

en und für sich zu einem nützlichen Freund, sei es auf dem Schreibtisch oder in dem Handtäschchen einer Dame. Der literarische Teil bietet eine feinempfundene kleine Erzählung: „Glück" von S. v. Adelung. In „Brachliegende Kräfte" von G. Gensichen wird in fesselnder Weise berufslosen Frauen, die sich nach Tätigkeit sehnen, ein Weg gezeigt, wie und wo solche zu finden ist. Wie immer ist auch das poetische und ernstsinnige Element in Dichtung und Sinnsprüchen vertreten.

* **Betriebsstörungen.** Gestern brach beim Passieren der Straßenbahngleise vor dem Grundstück Merseburgerstr. 170 das linke Vorderrad eines Lastwagens der Firma Eisentraut. Der Straßenbahnbetrieb wurde dadurch von 10,50 bis 12 Uhr mittags gestört. Der Verkehr wurde durch Umsteigen aufrecht erhalten. — Auf dem Rannischenplatz riß gestern die Oberleitung der Stadtbahn. Die Störung war in ca. 1 Stunde beseitigt. Der Verkehr wurde durch Umsteigen aufrecht erhalten. Personen wurden nicht verletzt.

* **Zusammenstoß.** Bei Nietleben stieß heute vormittag auf der Eislebener Chaussee das Automobil J. E. 4068, welches zwischen zwei Lastwagen hindurchfahren wollte, mit einem Salzmünder Kartoffelwagen zusammen. Ein Pferd des letzteren stürzte und wurde schwer verletzt. Der Wagen wie auch das Automobil wurden beschädigt.

* **Eine gefährliche Ladendiebin** wurde dieser Tage hier festgenommen. Das Frauenzimmer erschien in einem Viktualiengeschäft und verlangte eine leere Kiste, um die Verkäuferin aus dem Geschäftsraum zu entfernen. Als ihr das gelungen war, stahl sie schleunigst die Ladenkasse und flüchtete damit. Sie wurde aber eingeholt und der Polizei übergeben. Die Diebin machte zuerst über ihre Personalien falsche Angaben, um die Freiheit wieder zu erlangen. Es wurde aber festgestellt, daß man es mit der unverehel. Ida Haase aus Leipzig zu tun hat, die sich auch noch mit der Polizei und Staatsanwaltschaft in Leipzig auseinander zu setzen hat.

* **Gestohlene Billardbälle.** Aus einer Gastwirtschaft an der Universität wurden aus dem Gastzimmer 3 Billardbälle aus Elfenbein gestohlen, als das Billard einmal kurze Zeit ohne Aufsicht war.

* **Die Feuerwehr** wurde gestern nach Ammendorf gerufen. Dort war in der elektrochemischen Fabrik ein Kessel explodiert, aus dem nun Gase einströmten, welche den Fabrikraum derart füllten, daß eine Reparatur des Kessels nicht möglich war. 15 Arbeiter wurden von den Gasen betäubt, sie erholten sich aber bald wieder. Um die Gasausströmungsstelle wenigstens notdürftig verstopfen zu können, wurde die Hallesche Feuerwehr gerufen, welche mit dem Sauerstoffapparate vorbringen sollte. Die Gefahr war aber bereits vor dem Eintreffen der Wehr beseitigt.

Frauen-Chronik.

Zum **Kapitel der höheren Frauenbildung** liefert Professor Moldenhauer in der „Kölnischen Zeitung" einen Beitrag, indem er über seine Erfahrungen am Kölner Mädchengymnasium schreibt: Die oft geäußerte Ansicht, daß die Mädchen weniger für das ernste Studium geeignet seien als die Knaben, wird man wohl aufgeben müssen. Meine Amtsgenossen und ich haben kaum einen Unterschied entdecken können. So war es auffallend, daß mit wenigen Ausnahmen die Mathematik durchaus nicht schwer fiel, von den meisten sogar in übergenügender Weise mit vollem Interesse studiert wurde. Ganz gewiß muten die Mädchen manche Gegenstände anders an als die Knaben. Da bisher die Welt nur den Männern gehört hatte und die Frauen nur selten hervorgetreten waren, so schien alles aus der Tätigkeit des männlichen Geschlechts geflossen zu sein. Das zeigte sich besonders in dem Geschichtsunterricht. Die Vorgänge des Altertums, soweit sie nicht durch die Schriftsteller selbst nähergebracht werden konnten, und vor allem des Mittelalters, fanden vielfach nur geringes Interesse, dagegen wuchs dieses und mit ihm das Verständnis, je näher man der Gegenwart kam und ihre Ereignisse und Probleme in den Vordergrund traten. Man wird den Unterricht und die Lehrbücher in vielen Perioden der alten und mittelalterlichen Geschichte in sehr weitem Maße kürzer fassen, die Hauptsachen mehr hervorheben und von Nebensachen gänzlich absehen können, damit die Gegenwart mehr zur Kenntnis und zum Verständnis kommt. Das muß auch für die Knabenschulen eine immer dringendere Forderung werden . . . Köln kann sich mit Recht rühmen, daß von seinen Bürgern hier der erste bedeutsame und von Erfolg gekrönte Schritt zu einer gediegenen Bildung der Mädchen gegeben und ihnen die Pforten zu reicher Betätigung im Dienste des Vaterlandes geöffnet worden sind.

Ein Frauenhilfsbund ist in Berlin begründet worden, er stellt sich die Aufgabe, in Not geratenen Frauen der gebildeten Berufe zu helfen, sowohl durch Stellenvermittlung als durch Darlehen. An Arbeit wird es ihm wohl nicht fehlen, und er wird große Mittel brauchen, um allen, die an ihn herantreten, zu helfen.

Mit dem Absatz alkoholfreier Getränke hat die von Frauen errichtete Erfrischungshalle während der Ausstellung der Ila in Frankfurt a. M. recht gute Erfolge erzielt. Die Halle war ununterbrochen stark besucht, und obwohl sie noch vergrößert worden ist, hat sie bei Weitem nicht ausgereicht. An manchen Vormittagen wurden über 1000 Glas Milch a 10 Pfg. ausgeschenkt, an manchen Sonntagen und Sonnabenden wurde eine Losung von 800 bis 1000 Mk., fast groschenweise, erzielt. Das Personal von 14 Personen vermochte kaum die Schar der Gäste zu bedienen, so daß zeitweise freiwillig Damen aus dem Verein gegen den Mißbrauch geistiger Getränke aushelfen mußten.

Ein Feierabendhaus für Lehrerinnen besteht in Oliva (Provinz Westpreußen). Es dient dem Zweck, alternden Lehrerinnen und Erzieherinnen für einen bescheidenen Preis ein behagliches Heim zu bieten. Gegen eine einmalige Einzahlung von 400 Mk. werden lebenslänglich freie Wohnung inkl. Beheizung und Bad, freie ärztliche Behandlung gewährt. Für Bedienung ist monatlich 1 Mk., für das Mittagessen, das gemeinschaftlich eingenommen wird, sind 50 Pfg. pro Tag zu entrichten. Die Bewerberinnen müssen jedoch nicht nur über diese 400 Mk. zur einmaligen Einzahlung verfügen, sondern auch nachweisen, daß sie eine jährliche Mindesteinnahme von 400 Mk. besitzen. Immerhin ist dies ein Betrag, von dem in anderer Weise kaum das Leben gefristet werden kann, so daß es außerordentlich erwünscht wäre, wenn zahlreiche ähnliche Institutionen zur alternde Erwerbstätige beiderlei Geschlechts vorhanden wären.

Der erste weibliche Braumeister, Fräulein Bertha Kollatschny (Dresden), die vor kurzem ihr Examen an der sächsischen Brauerei-Akademie bestanden hat, hat nunmehr selbständig die Leitung der Brauerei ihres Vaters übernommen.

Ein neues Entbindungshaus der Wiener Arbeiterkrankenkassen ist soeben eröffnet worden. Die erheblichen Baukosten wurden fast ausschließlich durch Spenden aufgebracht. Etwa 100 Frauen können jährlich zur Entbindung dort Aufnahme finden, um ihr Wochenbett unter bester ärztlicher Hilfe, sorgsamster Pflege und größter Schonung durchzumachen. Da die Lebensbedingungen, unter denen im allgemeinen die Proletarierfrau in der engen, hygienisch unzureichenden Wohnung ihre Geburten überstehen muß, vielfach ohne richtige Pflege und oftmals genötigt, schon nach wenigen Tagen die Lasten des Hauswesens zu übernehmen, äußerst ungünstige sind, treten viele Aerzte für die Schaffung möglichst dieser ähnlicher Anstalten ein, zum Besten für Mutter und Kind.

Ein mustergültiges Luftschifferinnenkostüm hat der französische Luftschifferinnenklub, dem übrigens auch die Frau des berühmten Aviatikers Blériot angehört, für seine Mitglieder in Aufnahme gebracht. Das Kostüm trägt in erster Reihe den praktischen Bedürfnissen der Luftschiffahrt Rechnung. Es besteht aus einer weiten Pumphose, aus derbem, wasserdichten Stoff, die in hohe Schaftstiefel aus Juchtenleder hineingesteckt wird. Dazu wird eine ziemlich lose Bluse getragen, außen Leder, innen weiches Rehfell, mit eintachen Knöpfen geschlossen. Das weiche, schmiegsame Leder wird in allen erdenklichen Tönen hergestellt, mitunter mit kleinen Blenden von anderfarbigem Leder besetzt, und kann somit sehr schmuck aussehen. Auch Stickereien mannigfacher Art, insbesondere solche, wie sie die ungarischen und rumänischen Bäuerinnenjäckchen aufweisen, gelten für schick. Eine Haube, die den ganzen Kopf umschließt, am Rande mit Pelz verbrämt und mit breiten Schleifen unter dem Kinn gebunden, schützt den Kopf und die Ohren. Ueber das ganze Kostüm wird ein anger Mantel, nach Bedarf gleichfalls mit ganz leichtem, weichen Pelz gefüttert, oder der Jahreszeit entsprechend weniger schwer, gewählt. Er hat ungefähr die Form eines Offiziermantels, und wird mit buntem Tuch oder Leder gepaspelt.

Erziehungs-Korrektionsanstalten für minderjährige Verbrecher in Rußland. Das russische Justizministerium will in der kommenden Session bei der Reichsduma einen neuen Gesetzentwurf über die Begründung von Erziehungs-Korrektionsanstalten für minderjährige Verbrecher einbringen. Die geplanten Anstalten sollen den Kampf mit dem Verbrechertum unter den Minderjährigen aufnehmen. Zu diesem Kampfe sollen kommunale Institutionen, Privatgesellschaften sowie auch Privatpersonen herangezogen werden. Nach dem Entwurf werden Kinder sowohl auf Wunsch der Eltern aufgenommen, als auch bettelnd sich herumtreibende, obdachlose und aufsichtslose Minderjährige.

50 000 Kinder im Staatsschutz. Von allen Fachleuten wird zugestanden, daß Ungarn das beste staatliche Kinderschutzsystem habe. Die Zahl der im Rahmen dieser staatlichen Fürsorge befindlichen Kinder erreichte im August d. Js. die fünfzigtausend.

Vermischtes.

* **Liliencrons Paletot.** Einst machte der Dichter, so wird dem „B. T." erzählt, mit mehreren Bekannten von Kellinghusen aus eine größere Fußpartie in die Umgegend. Es war ein heißer Sommertag, und Liliencron trug einen pikfeinen funkelnagelneuen Sommerüberzieher; damals legte er überhaupt einen großen Wert auf Toilette, die Rechnungen mußte er dem Schneider allerdings meistens schuldig bleiben. „Kinder," sagte er mitten auf der Chaussee — „die Hitze hält der Teufel aus!" Sprachs, zog seinen Ueberzieher aus und — hängte das Kleidungsstück an den nächsten Baum, der an der Chaussee stand worauf er geruhsam weiter wanderte. Auf dem Rückwege, so bemerkte er, wolle er sich das Ding schon wiederholen. Seine Begleiter blieben kopfschüttelnd stehen. „Aber Herr Baron!" sagte einer von ihnen verwundert — „so wird Ihnen der Ueberzieher doch gestohlen!" — „Unsinn!" erwiderte Liliencron in bestimmtem Tone, „der wird mir nicht gestohlen. Wer ihn so hängen sieht, der sagt sich doch selbstverständlich, daß der Mensch, dem er gehört, ganz in der Nähe sein muß und darauf Obacht gibt." Ein paar Stunden später kehrte die ganze Gesellschaft auf demselben Wege zurück, und der Dichter hatte das Wort Schlegels, daß ein Poet auch ein Prophet ist, wahr gemacht. Der Ueberzieher hing zur Ueberraschung der Gesellschaft tatsächlich noch immer an dem Baum. Nur einer fand das mit einem kurzen „Also!" ganz natürlich — der Dichter selbst.

* **Ueber die Hutnadeln der Damen** schreibt dem „Tag" eine Dame: „Ich selbst trage seit etwa fünf Jahren nie etwas anderes als Hutkämme, die bequem in den Hut eingenäht werden können und dem Hut einen viel besseren Halt geben, auch den großen, als die drei Nadeln, die manchmal dazu gebraucht werden. Zwar ist es im Anfang sehr schwer, sich daran zu gewöhnen, hat man sie aber erst einige Tage getragen, so kann man, wie ich, nie mehr Nadeln in den Hut stecken. Nicht nur, daß die Hutkämme ungefährlich sind und somit den lieben Mitmenschen nicht verletzen können, sind ja auch sehr praktisch insofern, als sie den Hut nicht zerstechen, so daß man als sparsame Frau diesen Hut, mit Kämmen getragen, sehr gut zwei, drei Sommer resp. Winter tragen kann. (Na, na!) Kann nun aber eine Dame ohne Nadeln nicht fertig werden, so sollte sich jede Dame ein Schutzhütchen dazu besorgen, welches man auf die Spitze steckt, nachdem die Nadel durch den Hut gesteckt ist, so daß die Spitze verdeckt wird. Liebe Mitschwestern, immer und immer wieder kommt jetzt diese Frage in die Oeffentlichkeit, ihr könnt diesen Uebelstand beseitigen, und viel Unglück würde verhütet."

* **Die Kuh des Majors.** Aus einer kleinen Garnison wird folgende angeblich wahre Geschichte berichtet: Der Garnisonältteste, bei dem die Fahne seines Truppenteils steht und dessen Haus deshalb von einem Posten bewacht wird, hält sich für seine zahlreiche Kinderschar eine Kuh. Das Tier weidet auf einem Rasenplatz vor dem Hause. Eines Tages beklagt sich die Frau Majorin, daß ihre Kuh dauernd erheblich weniger Milch als früher gäbe, und erklärt das damit, daß das Gras auf der Kuhweide von den Passanten zertreten würde. Die Schildwacht erhält darauf von dem Kommandeur den strengen Befehl, daß außer der Kuh niemand die Weidefläche betreten dürfe. Bald darauf will die Kommandeuse eilig über den Grasplatz gehen, wird aber von dem Posten angehalten: „Nun, Mann, wissen Sie nicht, wer ich bin?" „Alles, was ich weiß", entgegnete der aufgeregten Dame der stramme Krieger, „ist, daß Sie nicht die Kuh des Herrn Majors sind. Herunter vom Gras!"

Aus dem Geschäftsverkehr.

* **In dem Schaufenster der bestrenommierten Firma Luise Graneiß, kleinschmieden 6,** liegt bis zum Montag abend eine Braut-Wäsche-Ausstattung aus, welche wegen ihrer hervorragenden Schönheit und Eleganz eine Besichtigung reichlich lohnt und einen vorzüglichen Beweis Hallescher Gewerbefleißes liefert.

Praktischer Katechismus des **Neurasthenikers** (0.80 M.) Dr. Wasser. „Hämorrhoiden". Heilg. "Dr. P. (0.80), „Arterienverkalkung u. Heilg. "Dr. W. (0.50) Edm. Demme, Hof-Verlagsbuchhandlung, Leipzig.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19091031105/fragment/page=0002

Stellen finden

Junger Mann,
ehrlich und pünktlich, welcher sich z. **Verkauf v. Zeitungen u. Büchern auf den Bahnsteigen** eignet, sofort gesucht.
Conrad Hirte Bahnhofsbuchhandl.

Photo-Sammler
gesucht **Lessingstr. 8, I. r.**

Platzvertreter,
welcher bereits mit Hotels und Restaur. arbeitet, z. Verkauf eines tägl. Verbrauchsartikels der Küche von bedeut. Spezialhaus gegen hohe Prov. gesucht. Nur gut eingeführte und bestempfohl. Herren wollen sich meld. Off. u. Z. 2740 an die Exp. d. Bl.

Tätiger Agent
für angesehene Feuerversich.-Gesellschaft unter günstigen Bedingungen **gesucht.** Gefl. Off. unter **B. R. 7857** an **Rudolf Mosse, Halle** erbeten.

Versandgeschäft.

Wir beabsichtigen strebsam. umsichtigen Leuten Postversandstelle für unseren eingeführten Frauenbedarfsartikel zu übertragen. Der Betrieb eignet sich auch als lohnende und unauffällige Nebenbeschäftigung. Reklamematerial wird geliefert. Es sind ca. 150 M. bar erforderlich; grösserer Kredit wird gewährt. (Ev. auch als Existenzbegründung passend). Off. erb. sofort
Chemische Fabrik Jos. Heller, Wahren i. Sa.

Tücht. jung. Bureaubeamter,
der auf größerer **Feuer-General-Agent.** gelernt hat, **gesucht.**
Mitteldeutsche Versicher.-Aktiengesellschaft,
Marktplatz 20.

Buchhandlungsreisende
zum Vertrieb einer einzig dastehend. Versicherungszeitschrift sowie vorzüglichen Frauen- u. Modenzeitung für das **Vogtland und Erzgebirge** sofort gesucht. **Hoher Verdienst.** Reisegeld wird vergütet. **Karl Lindner, Leipzig,** Körnerstr 7, pt.

Sichere Existenz
bietet jungen Leuten der herrschaftliche Dienerberuf. Beste Ausbildung und kostenloser Stellennachweis nach Ausbildung garantiert.
Manthei's älteste Dienerschule, Berlin, Wilhelmstr. 129.

Stenotypist od. **Stenotypistin**
z. bald. Antr. **ges.** Schriftl. Off. v. nur perf. Bewerbern z. richten an:
Mitteldeutsche Versicher.-Aktiengesellschaft,
Marktplatz 20, I.

Berufswechsel! Herren und Damen, die ihren Beruf wechseln wollen od. den Wunsch hab., sich selbständig zu machen, bietet sich hierzu Gelegenheit mit sof. auskömml. **sehr steigerungsfähigen Bezügen.** Offerten unt. **B. C. 6744** an **Rudolf Mosse, Halle.**

Stellung
erhalten Landwirtssöhne, welche sich in unserer Lehranstalt in Buchführung, Verwaltungssachen, Rechnungswesen, Fütterungs- u. Düngerlehre, Molkereirechnung und prakt. Feldmessen ausgebildet haben. Honorar mäßig. Prospekte gratis.
Landwirtsch. Beamten-Verein, Halle a. S., Leipzigerstr. 53.
Dir. **R. Falkenberg.**

Vertreter
für solid. u. sehr gesuchtes Kleinwerkzeug an allen Orten Deutschl. u. d. Ausl. ges., nur wirkl. energ. Herren. Off. unt. H. 8588 an die Exp. ds. Bl.

Sichere lohnende Existenz!
für Reisende, Agenten ꝛc. Illustrierte Preisliste gratis.
Friedrich Maack. Bremen 24.

Schriftl. Nebenerwerb d. Adressenarbeit bei 1000 Adr. 8 M. Verdienst. Hann. Adr.-Verlag **M. Loege, Hannover,** Postfach 19

Tüchtiger, jüngerer **Bautechniker,** erfahren im **Entwerfen u. Voranschlagen, gut. Zeichner,** zu sof. ges. Angeb. m. Gehaltsanspr. u. Lebenslauf unt. **B. K. 7872** b. **Rudolf Mosse, Halle,** einzureich.

Bewährte Qualitäten. Vorzügliche Verarbeitung.

Vornehmer Geschmack. Wirklich billige Preise.

Neuheiten

in meiner Spezial-Abteilung für fertige
Herren- und Knaben-Bekleidung.

Herren-Paletots

in soliden dunklen, sowie auch lebhaften modernen Stoffarten, mit Serge, Plaid- und Seidenfutter, beste Passformen.
Preise: 14⁰⁰ 16⁵⁰ 19⁰⁰ 22⁰⁰ 25⁰⁰ 29⁰⁰ bis 60⁰⁰

Herren-Ulsters

in hochaparten Dessins und chiken Macharten, auf Glocke gearbeitete, durchgeknöpfte Formen.
Preise: 18⁰⁰ 21⁰⁰ 25⁰⁰ 28⁰⁰ 30⁰⁰ 33⁰⁰ bis 45⁰⁰

Herren-Anzüge

in modernen Stoffen und Farben, Jackett-, Rock- und Gehrock-Fassons, wirklich gute Verarbeitung.
Preise: 10⁰⁰ 12⁵⁰ 15⁰⁰ 19⁰⁰ 24⁰⁰ 27⁰⁰ bis 54⁰⁰

Herren-Joppen

in vorzüglichen, erprobt guten Lodenstoffen, mit haltbarem warmen Futter, in glatter Machart, sowie mit Gurt u. Falten.
Preise: 4⁵⁰ 5⁷⁵ 6⁵⁰ 8⁰⁰ 9⁵⁰ 11⁵⁰ bis 18⁰⁰

Herren-Pelerinen in haltb. wasserdichten Lodenstoffen von 9⁷⁵ an | **Knaben-Pyjacks** mit Abzeichen und warmem Futter von 3⁰⁰ an

Bitte meine Schaufenster zu beachten!

Alex Michel,

Halle a. S., Marktplatz 18, Ecke Kleinschmieden.

Auf alle Artikel ohne Ausnahme 5% **Rabatt** in Marken als Mitglied des hies. Rabatt-Spar-V.

Adressen-Vertrieb.
Schriftl. Nebenerwerb b. 1000 Adr. 8 Mk. Verdienst. Näh. **Trappe, Böhlitz-Ehrenberg** b. Leipzig.

Nebenerwerb.
Wer reelle u. lohnende **Nebenbeschäftigung,** sicher. Existenz, häusl. u. schriftl. Arbeit, Vertretung ꝛc. sucht, verl. grat. Prosp. **Max Rast, Dresden-A. 16.** Keine Schwindelang.

Spielend verdient Herr jährlich 6—9000 M. mit 1000 M. **W. Lindner,** Berlin, Müllerstr. 175.

Vertrauensperson
ortskundig, für leichte Beschäftigung gesucht. Off. u. **P. Z. 15 „Invalidendank", Leipzig.**

Adressenschreiben, Nebenverdienst p. 1000 St. 8 Mk., auch f. Damen. Schönschrift n. erforderl. Näh. **Barz, Schöneberg-Berlin,** Beckerstr. 11.

Maschinenarbeiter, der vollständig mit Holzbearbeitungsmasch. vertr. ist, ges. **Hanke,** Albrechtstr. 19.

Sensationelle
Reklamesache, ges. gesch., leicht zu bearbeiten, auch von Laien, mit einem Verdienst von ca. 5000 Mk. p. a., ist für Halle für 100 Mk. in Lizenz zu vergeben. Gefl. Offerten unter K. M. 100 hauptpostlagernd erbeten.

5—10 Mark sofort tägl. Nebenverdienst, evtl. festes Monatsgehalt od. selbständ. Versandgeschäfts-Einrichtung **gänzl. ohne Kapital** garantiert allerorts Herren u. Damen jed. Standes d. mühelose Empfehlung. Prospekt-Verteilen, oder Adressenaufgabe: **P. Gande's Volks-Sanitätshaus. Berlin** . 42. Prospekt gratis.

Tüchtiger Annoncen-Akquisiteur
findet Beschäftigung. Offerten unt. G. 8947 an die Exped. d. Bl. erb.

Reisender
der Papierwarenbranche, welcher Wiederverkäufer größeren Bezirks regelmäßig besucht, zur Mitnahme von Kollektion Gratulations- und Gelegenheits-Karten gegen **hohe Provision** gesucht. Offerten unter Angabe bisheriger Tätigkeit und Referenzen unter F. 8946 an die Exped. ds. Blattes erbeten.

Für Halle und Umgegend!
Für risikoloses Unternehmen (vorzügliche Existenz) strebsamer Herr gesucht, der über Mittel bis 1500 Mk. verfügt.
Einkommen pro Monat über 400 M.
Off. erb. u. **D. L. 7370** an **Rudolf Mosse, Dresden.**

Für epochemachende Neuerung
in der **Margarinefabrikation**
energischer, besteingeführter
Bäcker-Vertreter
für Halle und nähere Umgegend gesucht. **Nur erste Kräfte** finden Berücksichtigung. Angebote unt. **Z. 2620** an die Expedition d. Bl. erbeten.

Russe, Techniker,
perfekt. russischer Korrespond., Praxis in Rußland u. Deutschland, Ia. Referenz., wünscht techn.-kaufm. Stellung in Exportgeschäft od. Fabrik, die nach Rußland exportiert. Offerten unter **P. 14474** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig** erbeten.

Zur persönlichen Kontrolle und Unterstützung der Vertreter
Bezirksbeamter
gegen hohe feste Bezüge gesucht.
Für redegewandte energische Herren beste Gelegenheit zur Gründung einer
Existenz.
Herren zwischen 25 und 40 Jahren belieben Offerte mit Lebenslauf und Bild u. **R. 55218** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Magdeburg** einzusenden.

Knecht
gesucht **Ankerstr. 4.**

Schriftl. Nebenerwerb,
Adressenarb. b. 1000 Adr. 8 M. Verd. Int. Nat. Adr.-Bur. **E. Blunck,** Hamburg 36.

Sol. tücht. **Schreiber** m. g. Schrift sof. ges. Off. u. S. 8916 a. d. Exped. d. Bl. erb.

Zum möglichst baldigen Antritt ein tüchtiger Lithograph, sauberer Zeichner, flotter Rundschriftschreiber, z. Beschreiben von technischen Zeichnungen **gesucht.** Meldungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, selbstangefertigten Schriftproben, Gehaltsansprüchen unter Angabe des frühesten Dienstantrittes sind zu richten an
Knoch & Kallmeyer,
Technisches Bureau für Hoch- und Tiefbau, Halle a. S.

Junger tüchtiger
Maurerpolier
gesucht. Schriftl. Off. m. Zeugn. u. Lohnanspr. u. **Magdeburgerstr. 57, I.**

10000 Mk. Verdienst!
Bekannte Firma würde das Alleinvertriebsrecht eines spielend leicht verkäuflichen, gesetzl. gesch. Artikels auch für den hiesigen Bezirk vergeben. Sache ist höchst reell und beginnt der Verdienst sofort. Berufsaufgabe vorerst nicht nötig. Erforderl. Barkapital 1000 Mark. Offerten unter U. 479 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.

Barbiergehülfe zu 14tägiger Aushilfe gesucht.
Wienbeck, Dieskau.

Tüchtiger, jüngerer
Zuschneider
per sofort gesucht.
Off. u. G. 8967 a. d. Exp. d. Bl.

Tücht. jung. Schneidergehilfe dauernd auf Woche gesucht.
Stute, An der Universität 3.

Rockschneider
sucht
Andres, Barfüsserstrasse 8.

Tücht. Rockschneider sucht **J. Matthäus,** Barfüßerstr. 6.

---

2 tücht. Schneidergesellen sof. gesucht Parkstr. 6, H.

Jüngerer Bäckergeselle
wird sofort eingestellt.
Max Pullert, Bäckerei Thalheim.

Tücht. Versicherungsvertr. finden b. Fleiß dauernde Anst., ev. Fix. u. Sp. Off. u. E. 8905 a. d. Exp. d. Bl.

Hohe Provisionen können sich Herren, welche Versich. nachweis. können, verd. Diskr. zugesichert. Off. u. F. 8906 an die Exp. d. Bl.

Ein Sattlergehilfe auf Kummet- und Geschirrarbeit sofort gesucht.
G. Lude, Merseburgerstr. 6.

Schneidergehilfen sof. gesucht.
Karl Pfeiffer, Schweischkestr. 14.

---

1 Schneiderges. a. Woche b. h. Lohn w. ges. Leipzigerstr. 17, L.

Tüchtig. Schneider wird von Zahnarzt zwecks Gegenrechnung ges. Offert. u. E. 8945 a. d. Exp. d. Bl. erb.

---

2 Maurer
stellt sofort ein
Paul Bierdümpel, Nietleben.

Jg. Kellner, jg. Hausdiener, Buffetier s. **Rudolf Schumann,** Stellenvermittler, Kl. Ulrichstr. 32.

Buffetier,
der verheiratet ist u. Kaution stellen kann, wird für eine Frühstücksstube **gesucht.** Offerten mit Angabe der bisherigen Tätigkeit u. **B. L. 7873** an **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Knechte, Burschen, Mädchen a. Land
erhalten kostenfrei Stellung, freie Reise.
Richard Hoffmann,
Stellenvermittler, **Tel. 2111,** nur **Kl. Klausstraße 14.**

Ein zuverlässiger, nüchterner
Geschirrführer
sofort gesucht. Meldungen Sonntag vormittag bei
C. H. Kretzschmar,
Königstraße 70.

Knechte, ledige und verheiratete, **Mädchen aufs Land** erhalten **gänzlich kostenfrei** bei sehr hohem Lohn **sofort und Neujahr** gute Stellen durch
Richard Renner, Stellenvermittler, **Kl. Ulrichstr. 8.**
Led. Kutscher für Hotel sofort ges.

Verheir. Großknecht, der mit landw. Masch. Bescheid weiß und geübt im Fahren ist, wird auf mitt. Gut bei Halle **gesucht.** Off. unter **B. G. 7869** an **Rud. Mosse, Halle.**

Knechte, Burschen, Mädchen
erhalten kostenfrei große Stellenauswahl, hoh. Lohn, 5 Mk. Mietgeld. **Louise Bärwinkel,** Stellenvermittlerin, **Merseburgerstraße 9.**

Schiffer
mit Verdeck- und offnen Fahrzeugen I. Kl. können sich melden, für Ton-Transporte nach Oder, Weichsel und Netze — auch für Winterstand — im Kontor der Firma
Gebrüder Baensch, Dölau,
Bezirk Halle a/S.

Leute z. Mohrrübenabschneiden w. ges. **Diemitz.** Wilhelmstr. 16.

Abbruch-Arbeiter
werden verlangt.
Abbruch-Zentralwerkstatt, Raffineriestraße.

Austräger
in den 20er Jahren sucht
Ludw. Hofstetter, Buchh. Poststr. 19.

Reservisten u. junge Leute, 14—32 Jahre erhalten gratis Stellung in fürstl., gräfl. und hochfeinen Häusern.
— Prospekt frei. —
Kölner Dienerfachschule, Köln, Christophstr. 7.

Junger, ehrlicher
Hausdiener
event. per sofort **gesucht.** Meldungen Sonntag vormittags 11—12
Albrechtstr. 18, I.

Junger Arbeitsbursche gesucht.
Martin Müller, Geiststr. 51.

Mehr. Ochsenjungen
auf ein Ritterg. bei **Berlin** 1. Jan. gesucht. 195 Mk. Lohn, alles frei. Verheir. **Pferdeknecht** bei 14 M. Wochenlohn, Feuerung, Kartoffelland sucht 1. Januar
Hermann Eisner, Stellenvermittler, Kl. Ulrichstr. 1. Landb. 10 M. Woche ges.

Gartenarbeiter sofort gesucht Dorfstraße 79, p.

Junger. anständ. Hausbursche ges. Zu meld. **Bäckerei Marz 50.**

Hausbursche,
15—16 Jahre alt, gesucht
Königstraße 59.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19091031105/fragment/page=0003

Hausdiener
per sofort gesucht.
Hotel Kaiserhof.

Laufbursche gesucht
Bölbergasse 4, Petrich.

Hausdiener
mit guten Zeugnissen gesucht.
Arnold & Troitzsch,
Gr. Ulrichstr. 1.

Jüngeren Laufburschen sucht
Karl Pritschow, Bernburgerstr. 28.

Hotelhausdiener
sofort gesucht.
Hotel Kaiser Wilhelm.

Kassenbote,
schreib- u. akquisitionsgewandt, sucht hiesiges Versicherungsbureau gegen Fixum u. hohe Provisionen. Vormittagsbeschäftigung. Off. mit Gehaltsanspr. und genauer Angabe der Verh. unt. G. 8927 a. d. Exp. d. Bl.

Jung. Hausbursche vom Lande ges. W. Grosse, Goethestr. 7.

Kräftiger Schuljunge gesucht. Schokoladen-Haus, Gr. Steinstr. 48.

Jüngerer Laufbursche gesucht. Herm. Stutzer, Merseburgerstr. 165.

Dienstpersonal
jeder Art ist zu finden durch eine kleine Annonce in dem weitverbreiteten
Cöthener Tageblatt Cöthen i.A.

Suche für mein Delikateß- u. Aufschnittwarengeschäft passende
Verkäuferin.
Off. m. Angabe d. bisher. Tätigkeit u. Gehaltsanspr. u. J. 27991 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.

Jüng. Fräulein für Expedition und Kontor, gute Rechnerin, p. sofort gesucht. Off. mit Gehaltsanspr. u. B. J. 7871 an Rudolf Mosse, Halle.

Tüchtige Verkäuferin
für Hut- und Mützenlager
per sofort gesucht.
H. Elkan,
Leipzigerstr. 67.

Geübte Zuarbeiterinnen
für Taillen und Röcke gesucht.
Atelier Bielefeld Betz,
Brüderstr. 4.

Tüchtige redegewandte
Damen u. Herren
bei gutem Verdienst gesucht
Leipzigerstr. 53, 1 Treppe rechts.

Fräulein
gesucht für den Nachmittag zur Beaufsichtigung von zwei Kindern im Alter von 5 und 7 Jahren. Selbiges muß Beihilfe leisten bei den Schularbeiten. Ernst Rosa, Große Steinstraße 8.

Schneiderin ges. Röserstr. 4, II. l.

Tüchtige Taillenarbeiterin
finden bei hoh. Lohn dauernde Beschäft. Daselbst kann jung. Mädchen d. f. Damenschneid. u. Schnittzeichnen grdl. erlern. B. Trützschler, Martinstr. 14.

Perf. Köchinnen, Mädchen für Küche und Haus, Stuben-, Haus- und Küchenmädchen, Stützen, Kinderfräulein finden Stellen. Elisabeth Brieger, Stellenvermittlerin, Gr. Ulrichstr. 35.

Tücht. Gutsmamsell, Wirtschaftsfräulein, Kinderfrau suchen St.

Kellnerinnen, Buffetfräulein,
Stütze f. Restaur., Köchin, Dienstmädch. f. Marie Schumann, Stellenvermittlerin, Kl. Ulrichstr. 32.

Wegen Verheirat. des jetzigen findet saub. 1. Stubenmädchen sehr gute Stelle bei hohem Lohn. Elisabeth Brieger, Stellenvermittlerin, Gr. Ulrichstr. 35.

Jüngeres Kindermädchen gesucht. Meldungen Montag vormittags 7—9 Uhr. Kolbe, Hedwigstr. 4, II.

Aelteres Fräulein, welches kochen kann, als Stütze sofort gesucht. Offerten unter L. 8911 an die Expedition dieses Blattes.

Saub. Dienstmädchen
sucht J. Otto, Dryanderstr. 8, pt.

Mädchen zum Nähen sofort ges. Albrechtstraße 12, I.

Junges Mädchen
zum perfekten Erlernen der Wäsche-Näherei bei sofortigem Verdienst gesucht.
Menckhoff & Co.,
Geiststr. 19.

Beachten Sie die billigen Preise!

3 Stück	große Blumenseife	18 ₰	3 Fl.	parfümiertes Klettenöl	25 ₰
3 „	ff. Mandelölseife	20 ₰	3 Pack	Veilchen-Kopfwaschpulver	25 ₰
3 „	milde Glyzerinseife	25 ₰	3	große Schachteln Lanolin	20 ₰
3 „	echte Lilienmilchseife	38 ₰	3 Tuben	Veilchen-Hautcreme	25 ₰
3 „	Natur-Edelveilchenseife	45 ₰	3 Tuben	ungarische Bartwichse	14 ₰
6 „	Haushalt-Seife im Karton	75 ₰	1 Tube	Bartcreme	20 ₰
3 „	natürl. parfüm. Fettseife (jedes Stück 1/4 Pfund schwer.)	80 ₰	1	große Schachtel Zahnpulver	10 ₰
			1 Tube	Zahncreme Albodont	40 ₰
3 „	Lanolinfettseife	60 ₰	1 Dose	Bohnermasse, weiß u. gelb	70 ₰
3 „	Karbolteer-Schwefelseife	70 ₰	1 Paket	ff. Kerzen, 6er u. 8er	70 ₰
3 „	Mandelkleienextrakt-Seife gegen Mitesser	75 ₰	3	hochfein parfümierte Riechkissen	40 ₰
			3	Toilette-Bimssteine	20 ₰
3 „	vorzügliche Bimssteinseife	25 ₰	1 Fl.	feinste Brillantine	30 ₰
3 „	echte Ia. Gallseife	25 ₰	1 Schachtel	Enthaarungspulver	125 ₰
3 „	Dr. Bergmanns Rasierseife	25 ₰	1 Paket	hygienische Damenbinden	55 ₰

Kopfwässer als Bayrum Fl. 50 ₰, Franzbranntwein Fl. 45 ₰, derselbe mit Salz 75 ₰, Brennessel-, Peru Tannin-, Kamillen-, Birkenkopfwasser Durchschn.-Preis Fl. 75 ₰, Doppelflasche 140 ₰, Philodermine Fl. 150 ₰, Nero-Bayrum Fl. 185 ₰, Veilchenkopfwasser Fl. 85 ₰.

Violetta-Parfümerie
nur Poststraße 9|10,
schrägüber dem Kaiser Wilhelm-Denkmal, im Hause der Herren L. Kathe & Sohn.

Für nur gute Stellen zur Auswahl
suche: Wirtschaftsfräulein f. städtische Haushaltungen, Köchinnen, Mädchen für Küche und Haus für einzelne Herrschaften und Damen, erste und zweite Stubenmädchen für Stadt und Rittergüter, Stützen, Kindergärtnerin, Kinderfrauen, Kindermädch.
Frau Marie Wantzlöben,
Stellenvermittlerin, Gr. Steinstr. 80.
Landwirtschafterinnen erhalten zu jeder Zeit vorzüglich gute Stellen.

Ein kräftiges, sauberes Mädchen mit guten Zeugnissen für ein Pfarrhaus nach Geestemünde bei hohem Lohn gesucht. Meldung Sophienstr. 13, II. rechts.

Tüchtige Schneiderin sofort gesucht Spitze 27, III., Neubau.

Schneiderin gesucht. Geschw. Rohde, Gr. Berlin 8.

Jg. Mädchen f. d. feine Damenschneiderei grdl. erlern. J. Münster, Lerchenfeldstr. 15, III. l., Eg. Hirtenstr.

Geübte
Hemden- u. Schürzennäherinnen
finden sofort dauernde u. lohnende Beschäftigung.
L. Otto Schultz,
Magdeburgerstraße 7.

Suche z. 15. Nov.
selbständige Köchin
die neben Stubenmädchen einige Hausarbeit übernimmt. Lohn 25 M. Gute Zeugn. Beding.
Frau Oberleutnant v. Stieglitz, Leipzig.-Go., Luisenstraße 4b.

Suche Köchin, Küchen-, Haus-, Wasch- u. Stallmädch., Mädch. aufs Land, hoh. Lohn. Anna Reichmann, Stellenvermittlerin, Dachritzstr. 6. Das. Koch- u. Fleischerlehrlinge, 1/2 Jahr frei lernen, ges.

Suche Köchin für einzelne Leute bei 300 M. Gehalt.
Suche Mädchen 1. u. 15. Novbr., gute Privatstellen.
Anna Fleckinger, Stellenvermittlerin Kl. Ulrichstr. 9.

Stütze
in größeren Haushalt mit Kindern sofort oder zum 1. Januar gesucht. Mädchen vorh. Meldg. erbeten an Frau Bergwerksdirektor Ludwig, Eisleben, Rammtorstr. 21.

Zum 15. Nov. od. 1. Dez. bess. Stubenmädchen od. einf. Stütze, im Plätten und Nähen geübt, für kleineren Haushalt gesucht Händelstrasse 30, I.

Binderin
zur Aushülfe sofort gesucht.
A. Conrad, Cönnern a. S.

Suche ein bess. anst. Mädchen tagsüber zur Führung mein. kl. Haush. Ders. best. a. m. Pers. u. 8jähr. Tochter. Off. m. Gehaltsanspr. u. Lebensl. u. J. 8949 an die Exped. ds. Bl. erb.

Jg. Mädch. mit höh. Schulbildg. f. nachm. z. 2 Mädch. v. 8 u. 9 J. z. Beaufsichtigung d. Schularb. ges. Monat 10 Mk. Off. unt. M. 8952 an die Exped. ds. Blattes.

Ordentl. Mädchen
für alle Hausarbeit zum 1. Dezbr. eventl. früher gesucht. Meldungen mit Buch vorm. Frau Anna Beyer, Königstraße 61.

Zuverl. saubere Aufwartung, 3 mal wöchentlich, gesucht Moltkestr. 1, II r. (Viktoriaplatz).

Mädchen für Kind nachmittags gesucht Marienstr. 23, I l.

Für möglichst baldigen Antritt ev. spätestens zum 1. Januar wird ein erfahrenes
Hausmädchen,
welches bereits als solches gedient hat, bei hohem Lohn gesucht.
Die H. Büchner'sche Gutsverwaltung, Schraplau.

Fräulein, w. das Kochen lernen will, kann sich melden im „Franziskaner“, Gr. Märkerstr.

Suche zum 1. Januar 1910 ein
junges Mädchen
zur Erlernung der Wirtschaft, Landwirtstochter bevorzugt, ohne gegenseitige Vergütung.
Frau C. Helm, Rittergut Janisroda, bei Naumburg a. S.

Für Rittergut Kl. Wölkau (Stat. Delitzsch) wird per sofort ein
gewandt. Mädchen
für Küche u. Haus gesucht.
Zu melden mit Buch bei Frau Steinbrecher, Gr. Steinstr. 84, Eing. Brüderstr. 2, II.

Suche Haus- u. Küchenmädchen, Kochlehrfrl. ohne Lehrgeld, Mädchen auf Güter sof. u. später, hoher Lohn Anna Winkler, Stellenvermittlerin, Leipzigerstr. 4.

Suche: Mädchen für besseren Haushalt für hier, Berlin u. and. Städten, Haus- u. Viehmädchen erhalten sofort u. später gute Stellen durch
Laura Haft, Stellenvermittlerin, Rannischestraße 5.

Suche zum 1. Januar eine zuverlässige Kinderfrau in den fünfziger Jahren, ohne Anhang, für 3 Kinder im Alter von 1 1/2, 3 und 5 Jahren.
Frau Else Köster,
Trobitz b. Stumsdorf, Kreis Bitterfeld.

14—15jähr. bess. Mädchen wird nachm. z. Kind. ges. Ankerstr. 11, I l.

Weg. Erkrankung meines Mädchens suche sof. ein jg., ehrl. Mädchen von außerhalb. Weidenplan 9, II.

Wegen Erkrankung des jetzigen,
tüchtiges, besseres Mädchen
gesucht Kronprinzenstr. 2, II.

Junges Mädchen für nachmittags zu Kindern gesucht Dessauerstraße 50, I r.

Ein kräft. Dienstmädchen per sof. gesucht Remmert, Weidenplan 16.

Gesucht p. 15. Nov. oder 1. Dez. bess. jg. Mädchen oder Stütze, welche kochen gelernt, zur Führung eines Haushaltes für zwei Leute bei Familienanschluß. Off. u. L. 8951 an die Exp. ds. Bl.

Ord. Dienstmädch., nicht z. jg., bei gut. Lohn ges. Herderstr. 17, I.

Aufwartung, saub. u. ordentl., f. vormitt. gesucht Händelstr. 11, part.

Saubere Aufwartung gesucht 1. Novbr. Wilhelmstr. 3, I.

Saubere ehrl. Aufwartung ges. v. 8—12 Uhr Dienst., Donnerst., Sonnab. u. Sonnt. Sternstr. 9, III.

15—16jähr. Mädchen als Aufw. 7—9 Uhr ges. Friedrichstr. 52, III l.

Schulmädchen nachm. f. 1 Kind gesucht Gr. Wallstr. 39, II.

Sauberes Mädchen
zur Aufwartung für vormittags verlangt. Kittler, Hardenbergstr. 7.

Ein junges Mädchen wird für einige Vormittagsstunden zur Aufwartung gesucht Krukenbergstraße 1, III r.

Kräftiges Schulmädchen zur Hausarbeit für nachmittags gesucht Gr. Brauhausstraße 14, III r.

Geübte
Arbeiterinnen
für unsere Glimmerei sofort gesucht.
Laessig & Co.,
Königstr. 70.

Arbeiterinnen sucht Martin Müller, Geiststr. 51.

Frauen u. Mädchen
zum Lumpensortieren gesucht.
Max Grassmeyer, Liebenauerstr. 70.

Arbeitsmädchen gesucht. H. Haase, Stärkefabrik, Langestraße 12.

Ordentliche Aufwartung gesucht Lessingstraße 25a, part. l.

Aufwart. vorm. 1/2 8—9 Uhr gesucht Ernst Moritz Arndtstr. 4, III l.

Aufw. f. R. Keil, Rannischestr. 13.

Aufwartung
für den ganzen Tag sofort gesucht Alte Promenade 19/20.

Aufw. ges. Beesenerstr. 10e, 1 Tr.

Saubere Aufwartung
f. vorm. ges. Leipzigerstr. 33, III

Aufw. f. Triftstr. 19a, 1 Tr. l.

Aufw. f. einige Std. vorm. f. Fr. Schröder, Schmeerstr. 17/18, IV

Saubere Aufwartung
für vormittags gesucht.
Müller, Albrechtstr. 36.

Saubere zuverlässige Aufwartung gesucht Gr. Steinstr. 70. III.

Tücht. erfahr. Aufwartung
für die Nachmittagsstunden gesucht. Frau Bertha Baath, Halle a. S., Königstraße 43. I.

Aelteres, kräftiges Schulmädchen
für nachmittags gesucht. Zu meld. Sonntag vorm. Marienstr. 25, pt.

Lehrlings-Gesuch
Dreher-, Schlosser- u. Formerlehrl.
stellt ein Andreas Haassengier, Horzdorferstraße 4b.

Kellnerlehrling
unter günst. Bedingungen p. sof. oder später gesucht
Grand Restaur. Mars la Tour.

Für meine Steindruckerei suche ich zu Ostern oder früher einen
Lehrling
unter günstigen Bedingungen.
Hallesche Papierwaren-Fabrik, Max Jovishoff, Thomasiusstr. 33.

Der Puppendoktor läßt grüßen und bittet, die kranken Lieblinge recht bald zu schicken, da er es vor Weihnachten immer nicht schaffen kann.
Heinr. Krolow's Wwe.
seit 18 Jahren
nur Geiststr. 16, neben Böge's Normaluhr.
Bitte ausschneiden.

Gärtnerlehrling wird eingestellt Seebenerstr. 40a, Hille.

Musikschule
in Merseburg (Saale) stellt Ostern noch einige Schüler unter günstig. Bedingungen ein. Gründl. Ausbildung in Klavierspiel, Streich- u. Blasinstrumenten. Meldung. an Fr. Hertel, städt. Musikdirektor.

Suche für meine Stabeisenhandlung en gros & en detail
Lehrling mit nur guter Schulbildung.
E. E. Achilles, Halle.

Kupferschmiedelehrling gegen Kostgeld u. g. Beding. ges. Adolf Tietz, Kuhgasse 9.

Stellen suchen

17 1/2 jähr. ordentl. Kellner sucht bald Stelle, auch auswärts. Hermann Elsner, Stellenvermittler, Kl. Ulrichstr. 1. Telephon 2073. 16jähr. Hausbursche v. L. f. Stelle.

Bish. selbst. Geschäftsmann, Ende 30er, Unteroff. d. L., Kaution in jed. Höhe vorh., sucht Vertrauensposten, gleich welcher Art. Off. unt. G. 8427 an die Exped. ds. Bl. erb.

Pferdeknecht, ehrlich u. zuverlässig, m. gut. Zeugn., sucht Stellg. bei freier Wohn., a. liebst nach Thüring. Zu erfr. in d. Exped. d. Bl.

Bauschlosser, 20 J., sucht sofort oder später im elektrisch. Fach Ausbildung. Gefl. Offert. erbeten Gr. Ulrichstr. 7, II r.

50 Mk. demjenigen, d. j. 27j. Mann St. als Bote od. sonst. Besch. versch. Off. u. A. 8901 a. Exp. d. Bl

Jg. intell. energ. Mann sucht dauernde Stelle irgendw. Art. Off. unt. C. 8963 an die Exp. d. Bl.

Jung. Mann, verh. (Inval.), sucht Stellung irgendw. Art. Offert. unt. G. 8887 an die Exped. d. Bl. erbeten.

Buchführung, auch andere schriftliche Arbeiten von verheir. gewissenh. Kaufmann als Nebenbesch. in den Abendstunden gesucht. Offert. unt. U. 8918 an d. Exped. d. Bl. erb.

Jung. Mann, 24 J. alt (Gärtner), sucht für die Abendstund. u. Sonntags Nebenbeschäftigung irgendwelcher Art. Offert. unt. S. 8936 an die Expedition ds. Bl. erbeten.

Junger Mann,
20 J. alt, gel. Maler, sucht Stelle als Bote für Kontor oder irgendw. Art. Offert. erb. u. B. 8942 a. d. Exp. d. Bl.

Jung. verh. Kaufmann, einjähr. gedient, sucht m. M. 10 000, ev. mehr,
Existenz.
Offert. u. V. 8939 a. d. Exp. d. Bl. erb.

J. Mädch. s. f. nachm. Beschäft. i. Näh. Off. u. L. 8871 a. d. Exp. ds. Bl.

Gebildete junge Dame aus guter Familie sucht Stellung als Stütze der Hausfrau od. Kinderfräulein in vornehmen Hause. Off. unt. H. 8888 an die Exped. ds. Bl.

Wirtschafterin, eins. Frl., 37 J., mit gut. Zeugn., sucht Stellung in kleinem Haushalt. Off. unt. D. 8944 an die Exp. ds. Bl.

Waschfr. f. Wäsch. Kl. Sandberg 18, H. II

Jung. Mädchen sucht Stellung als Stütze für Restaur. od. Büfett. Zu erfragen Schloßberg 1. II r.

Geb. Frl., in einf. u. dopp. Buchführ., Stenogr., Maschinenschr. ausgeb., sucht Stell. Off. u. U. 8898 a. d. Exp. d. Bl. erb.

Junges, anständiges Mädchen, 20 Jahr, möchte die Damenschneiderei erlernen. Offert. unt. P. 8895 a. d. Exped. d. Bl. erbet.

Köchin
sucht tagsüber Stelle. Offerten unt. A. 8921 an die Expedition d. Bl.

Bess. Frau sucht Beschäftigung in bess. Haushalt halbe od. ganze Tage. Off. unt. C. 8923 a. d. Exped. d. Bl.

Jg. Dame, w. die Handelslehranst. bes. hat, s. bald. Stell. als Kontoristin. Off. u. F. 27912 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.

Jg. Frau s. leicht. Heimarbeit od. Aufw. wöchentlich zweimal. Offert. unt. V. 8899 an die Exped. d. Bl.

S. n. Wäsch. Fr. Zorn, Kellnerstr. 16, I.

Sauberes Mädchen sucht sofort Stelle durch Anna Domke, Stellenvermittlerin, Breitestr. 1.

witwe, Mitte 30, mit d. besten Zeugn., im Haushalt und Pflegen erfahren, sucht Stellung bei alleinst. Herrn zum 1. Novbr. od. später. Off. unt. B. 8802 an die Exp. d. Bl.

Saub. fleiß. Frau sucht Aufwartung Meckelstr. 14, Hof. II. r.

Diverse

Trauer-Kleider u. -Hüte,
Blusen, Kleiderröcke, Schleier etc.
Bei eintretenden Trauerfällen sind wir auf Wunsch bereit, Auswahlsendungen ins Haus zu schicken.
A. Huth & Co.,
Gr. Steinstr. Halle, Marktpl.

+ Masseuse,
früh. i. Dr. Lahmanns Sanatorium auf Weißer Hirsch, bei Dresden, empfiehlt sich. Friedrichstr. 53, I. Eingang Weidenplan.

Guten Privat-Mittagstisch
empfiehlt Musculus, Geiststr. 33, I.

8jähr. Junge ohne Vergütung an Kindesstatt zu vergeben. Offert. unter V. 8919 an die Exped. d. Bl.

Räum- u. Ascheabfuhr. w. billig angenomm. O. Brandt, Krausenstr. 1, pt.

Donnerstag-Kegelklub sucht noch einige bess. Herren als Mitgl. Offerten hauptpostlagernd Kegel 9.

Empfehle meinen guten, bürgerl. Privat-Mittagstisch, Marktnähe. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

3. D.
5./11. 6 1/2 Tr. L.

Privat-Leihamt
E. Vollmer, Graseweg 11.

Romane, 5 Hefte 10 Pf. leihweise, Klehn, Saalberg 2.

B. z. d. 3 Fl.
31. 10. 4h Fest ▭ I.
5. 11. 9h Vortrag.

Hausverwaltung von erfahrenem, solid. Kaufmann ges. ff. Referenzen. Off. u. D. 8904 a. d. Exped. d. Bl. erb.

Empf. Rollfuhren nimmt an Wilh. Niemann, Diemitz.

Scheuerbürsten
Stck. 10, 15, 18, 22 u. 38 ₰.
C. F. Ritter, Leipzigerstr. 90.

Tapeten
Linoleum, Wachstuche.
Linoleum-Läufer.
Buntglaspapiere
stets neueste Muster in grosser Auswahl zu anerkannt billigsten Preisen.
Gummi-Betteinlagen für Erwachsene u. Kinder.
Walter Sommer,
Leipzigerstrasse 32,
oberhalb des Turmes.
Hausbesitzer besond. Vorteile.
Fernruf 3362.

Papierwäsche
von Mey & Edlich
vorrätig bei
Oscar Preuss, Papierhandlung,
Liebenauerstraße 157

Tannen-Bäumchen mit Wurzeln, grüne buschige Ware für Zimmer, Balkon, Friedhof, Dekoration von 15 Pfg. an.
Nur 1 Bernburgerstrasse 1. Fernruf 3263

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19091031105/fragment/page=0004